

## Angewandte Geologie

### Sandgrube N Megesheim

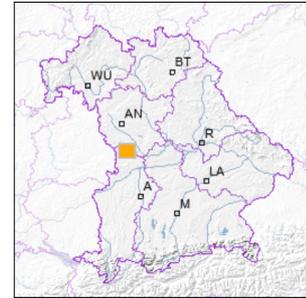


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 779A017



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 621.298

Nordwert: 5.423.218

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.949977° N

Längengrad: 10.656739° E

**Objekt-ID:** 7029GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.07.2024

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hainsfarth
Landkreis/Stadt:	Donau-Ries
Topographische Karte (TK25):	7029 Oettingen i.Bay.
Geländehöhe:	455 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 20 m
Fläche:	1.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Nördlinger Ries

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Die verwachsene Sandgrube nördlich von Megesheim zeigt die Entwicklungsphase des Rieses nach dem Impakt. Es ist eine schräggeschichtete Wechselfolge von grob- und feinkörnigen Sanden und Geröllen aufgeschlossen. Diese wurden von einem, aus der Trümmerlandschaft in den Ries See mündenden Fluss, abgelagert. Auffällig sind zahlreiche Kristallingerölle, während Gerölle des Deckgebirges deutlich zurücktreten. Stellenweise treten Lagen mit Wasserschnecken, Muschelkrebsschen und eingeschwemmten Landschnecken auf.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Kiesgrube/Sandgrube  
 Erreichbarkeit: anfahrbar  
 Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Sedimentstrukturen
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	klastische Ries-Seesedimente	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sand
2	Kies

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gall et al. (1977): Erläuterungen zur Geolog. Karte des Rieses
2	Chao et al. (1992): Aufschlüsse im Ries-Meteoriten-Krater

## Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Steinbruchwand der ehemaligen Sandgrube (Blickrichtung nach Süden)



Bild 2: Verwachsene Abbauwand der Sandgrube (Blickrichtung nach Osten)



Bild 3: Schräggeschichtete Wechselfolge von grob- und feinkörnigen Sanden



Bild 4: Steinbruchwand der ehemaligen Sandgrube

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung